

Ideenlabor zeigt Erfindungen der Natur

Ausstellung im Naturparkzentrum soll Interesse des Nachwuchses an Biologie und Technik wecken

VON BEA RICKEN

ZIERENBERG. Dass Naturwissenschaft nicht stinklangweilig, sondern hochspannend sein kann, können jugendliche und Kinder jetzt im Naturparkzentrum Habichtswald erfahren. Die Sommerausstellung „Ideenlabor Natur“ steht bis Ende August Schulklassen, Gruppen und Familien zum Schauen und Experimentieren offen. Ziel der Aktion ist es, das Interesse des Nachwuchses an Biologie und Technik (Bio-nik) zu wecken.

Die interaktive Ausstellung besteht aus vier Modulen und einer PC-Station. Die Besucher können mit Hilfe eines Gebläses einen Tischtennisball zum Schweben bringen und dadurch lernen, wie der Auftrieb funktioniert. An der PC-Station lässt sich der Flug eines Spatzen in Zeitlupe beobach-

ten, und in Filmen wird erklärt, warum Flugzeuge fliegen und die aerodynamische Form von Autos bei Fischen abgeuckt wurde.

Aber auch ganz einfache Beispiele faszinierten die ersten Besucher der Ausstellung am Dienstag. Die Leiterin des Naturparkzentrums, Annika Hartmann, demonstrierte das Prinzip des Fallschirms mit den Samen von Pusteblumen.

Gruppen können nach dem Besuch der Ausstellung noch eine ergänzende Natur-Erlebnisführung draußen buchen. Zusammen mit dem Naturparkführer kommen die Kinder den Erfindungen der Natur auf die Spur und sehen, was der Mensch alles kopiert hat. Die Ausstellung im Naturparkzentrum am Dörnberg ist außer montags täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. www.naturpark-habichtswald.de



So funktionieren Fallschirme: Annika Hartmann (rechts) vom Naturparkzentrum experimentiert mit Josua und seiner Mutter Melanie Probst im „Ideenlabor Natur“.

Foto: Ricken